**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 41 (1915)
**Heft:** 24

**Artikel:** Gelübde
**Autor:** J.F.B.
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-447769

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## Rollender Rubel

Rollender Rubel, wie beißender Wind,
machst du die Augen der Menschheit blind,
daß sie es nimmer wissen und sehen,
wie sie an Abgrunds Rande stehen.
Ungezählte mit gleißendem Schein
locktest du schon ins Verderben hinein;
ob sie gleich schwer und tapfer gerungen,
hast du sie dennoch zu Boden gezwungen,
bis sie dir opferten Herz, Verstand,
Ehre, Gewissen und Vaterland.
Rollender Rubel, Sendling der Hölle,
allüberall bist du zur Stelle,
rollst geschäftig durch alle Länder,
scheust weder Lumpen, noch Prachtgewänder,
rollst durch Städte, Fluren und Steppen,
über Parkett und Hintertreppen,
rollst in die Taschen der Armen und Reichen;
ach, und so viele die Segel streichen,
wenn sie dein Zauberklang versucht —
rollender Rubel, sei verflucht! G. Hauschildt

## Interview

Unser Kriegskorrespondent Trülliker läßt endlich wieder etwas von sich hören. Die Wogen des Krieges haben ihn derart verschlagen, daß er alle Glieder sieben Wochen lang in Bandagen tragen mußte. Heute freut er sich dieses „blauen Auges", mit dem er damals davon gekommen ist, und verschmiert wieder mehr Papier als uns lieb ist. Jüngst hatte er Gelegenheit, einen großen Politiker (er spricht von 2,76 Meter) zu interviewen. Wir geben das Interview wieder, lassen aber, um den Zensor nicht in Gewissensbissen zu drängeln, den Namen des Politikers weg.

Trülliker: Guten Morgen!
?: (aus Neutralitätsrücksichten weggelassen.)
Trülliker: Wie haben Sie geschlafen?
?: So, so — ja, ja.
Trülliker: Freut mich.
?: Danke, gleichfalls.
Trülliker: Können Sie mir vielleicht sagen, wer in diesem Krieg gewinnen wird?
?: Gewiß. Wir.
Trülliker: Was Sie nicht sagen. Das hätte ich nicht gedacht.
?: Sie hätten es sich aber denken können.
Trülliker: Glauben Sie, daß es der Zensor erlaubt hätte?
?: Bei uns gewiß.
Trülliker: Aber unser Zensor ist ..... (aus Neutralitätsgründen weggelassen.)
?: Sind Sie sicher?
Trülliker: Wir haben Beweise.
?: Das freut mich.
Trülliker: Danke. Gleichfalls. — Aber, sagen Sie, wird dieser Krieg noch viele Opfer fordern?
?: (aus Neutralitätsgründen weggelassen.)
Trülliker: Das ist ja sehr bedauerlich; die Leser des „Nebelspalter" hätten das nämlich gern gewußt.
?: Kann ich dafür, daß die Redaktion aus Angst vor dem Zensor die Hauptsache immer wegläßt?
Trülliker: Gewiß nicht. Aber da der Zensor .... (aus Neutralitätsgründen weggelassen).
?: Besser ist besser.
Trülliker: Ich bewundere Ihre Bildung.
?: Bitte sehr. Tun Sie das nur mit Muße.
Trülliker: Danke, ich bin schon fertig. Vielleicht haben Sie nun noch die Güte, mir mitzuteilen, wann der Krieg zu Ende sein wird?
?: Gewiß. Ich bin in der Lage, Ihnen das auf den Tag vorherzusagen. Am .... werden die .... Truppen .... erstürmen. ... Tage später wird .... fallen. Am .... wird die .... Flotte vernichtet werden. Am .... wird der Friede mit .... geschlossen. ... Tage später werden die Präliminarien mit .... unterzeichnet, und am .... wird wieder einmal ein ewiger Frieden geschlossen. (Die durch Punkte unterzeichneten Stellen mußten aus Neutralitätsrücksichten weggelassen werden.)

Hier bricht der Bericht Trüllikers ab. Er schließt mit den zuversichtlichen Sätzen:

„Sie sind nun informiert. An der Glaubwürdigkeit der interviewten Persönlichkeit gibt es keine Zweifel. Können Sie mir einen Vorschuß schicken?"

Wir schließen uns dem Urteil unseres Korrespondenten an und rufen unsern Lesern salbungsvoll zu:

„Sie sind nun informiert. Sorgen Sie für die Verbreitung dieser authentischen Tatsachen, auf daß alle anderslautenden Gerüchte ein für alle mal zertrümmert werden." (Red.)

## Gelübde

Der Himmel so blau und so grün der Rain,
Der Vögelein lustiges Singen,
Bei purpurgoldigem Abendschein
Geht ringsum ein festliches Klingen.
Ein heimliches Flüstern durchs Halmenmeer,
Das reifend schon zieret die Felder,
Als zöge der Herrgott mitten umher
Durche Berge, Triften und Wälder.

Die Firne so klar und der Berge Wall,
Die mächtig uns schützen die Auen;
Ein Leuchten und Schimmern allüberall,
Nichts Schöneres gibt es zu schauen.
Das Herdengeläute, der Sennen Ruf,
Des Landmannes emsiges Walten —
Ein Werk, das der Herrgott zur Freude schuf,
Er wird es in Frieden erhalten.

Ein kernhaftes Volk mit geradem Sinn,
Mit offenen Herzen und Händen,
So wollen wir bleiben auch fürderhin,
Wie sich die Geschicke auch wenden.
Stets Einer für Alle und Alle für Ein'
In jedweder Not und Gefährde,
Auf daß unsres Herrgottes Edelstein,
Die Schweiz, immer strahlender werde.

Rings um unser Land tobt grausamer Krieg,
Wir schützen getreulich die Grenzen,
Daß unsere Heimat im schönsten Sieg
Des Friedens für ewig mög' glänzen.
Die Pflugschar in Händen, zur Seite die Wehr,
So wollen aufs Recht wir vertrauen —
Der Herrgott mag's wenden zur Schweizer Ehr',
Wir wollen auf ihn nur stets bauen! J. S. B.

## Eigenes Drahtnetz

**Brindisi**, 1. Juni. (Stefer).) Seit dem Kriegsausbruch sind rund 1001 Ehescheidungen wegen blauen Augen anhängig gemacht worden.

**Halffax.** (2. letzte mohikanische Telegramm-Agentur.) Der Grizzli-Theddy hat sich nach dem „Morning Bruch" nach Dünkirchen eingeschifft, wo er mit zwei Ansprachen die 38 Kilometerartillerie garantiert zum Schweigen bringen will.

**Briefmarken** An- und Verkauf. Preis-Liste über Marken und Alben gratis. Emil Wettler, Zürich, Usteristrasse Nr. 1. 1329

**Restaurant z. Sternen, Albisrieden**

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt — Gartenwirtschaft. — Prima Rauchfleisch. — Bauernschüblinge. — Selbstgeräucherten Speck. — Gute Landweine, Most und Löwenbräubier.
Höfl. empfiehlt sich **Aug. Frey.**

Verlangen Sie überall
**Butter-Salzstengeli**
Bäckerei u. Konditorei **Raetz**
Anshelmstr. 18, Bern. 1342

**Besuchen Sie**
das Japanesische Tearoom, Maulbeerstr. 11, Bern. 1339

**Massage**
Dampf- und Heissluft-Bad
Marktgasse Nr. 29, Bern
Eingang Amtshausgässchen
**Rosa Bleuel**
Telephon Nr. 4788. [1343

*Wer Wert darauf legt, dass seine Schuhe und speziell die Sohlen möglichst lang erhalten bleiben, seine Füsse nicht nass und kalt werden, der verwendet nur das wasserdicht und geschmeidig machende* **Schuhfett Marke N.** *Überall erhältlich oder direkt beim Fabrikanten: E. Niederhauser, Bern.*

Priv.-**Detektiv**-Bureau und Auskunftei **Brügger & Co.**, a. Polizeibeamte, Löwenstr. 69 (Bahnhofpl.), **Zürich 1**, Tel. 849. **Spezialbureau** für diskrete Nachforschungen und Besorgung von Vertrauensangelegenheiten jeder Art. Beweismaterial zu Prozessen, Ehescheidungen rc. Ueberwachungen, Reisebegleitungen, Privat- u. Heiratsauskünfte im In- und Ausland anerk. sachgemäß, prompt u. zuverlässig. Beste Referenzen. 1331

Prospekte, Bar-Rezepte und Muster gratis durch die General-Agentur für den Kanton Zürich: **A. Rothschild**, Bahnhofstrasse 72, Zürich. 1323

**Asthma**
**Katarrhe** **Atemnot**
Probieren Sie die seit Jahren vorzüglich bewährte Methode eines Arztes. Gratisproben, sowie prima Referenzen bei **E. Schmid, Bern**, 13 Finkenrain. 1340

Friedrich Zürich Fraumünsterstr. 27 — fertigt **Stempel** jeder Art

**Drucksachen aller Art**
liefert rasch und billig
**JEAN FREY, Buchdruckerei** in **Zürich**

Frl. **Y. Weilenmann**, Seefeldstrasse 28, staatl. gepr. u. pat. 1324
**Masseuse**
**empfiehlt sich für schwed. Badmassage**, Massagen jeder Art und Fuss- u. Nagelpflege, Teleph. 6451.

**Alle Männer**
die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle und aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen u. Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1,50 in Briefmarken von **Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 477.**